

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ist bey Aufrichtung des Erzherzogs Karls Joseph von Oesterreich seiner Hofstatt 1ter Kammerer benannt, nach dessen Tod Kayser Leopolds Kammerer, folgend bey dem anno 1663 entstandenen Türkenkrieg unter den Ober Oesterreichischen Regiment anfangs Hauptmann, hernach Oberstlieutenant geworden, sodann sich in des Königs von Spanien Dienste begeben, und allda zum Obersten erklärt.«

Herrn Maximilian Laurenz Gemahlinn, die ihm aber keine Kinder gebar, Frau Dorothea, des Herrn Johann Ernst von Scherffenberg, und Sidonia Elisabeth Geymann, Freyinn von Trattenek, Tochter, starb als Witwe den 26. July 1715 zu Znaim.

250. Herr Leopold Karl,

Herrn Konrad Balthasars, Grafen von Starhemberg, mit dessen zweyten Gattinn, Frau Franziska Katharina, Gräfinn von Kavriani, erster Sohn, erreichte nicht einmahl die Jünglingsjahre, sondern starb um das Jahr 1664.

251. Herr Franz Ottokar,

Herrn Konrad Balthasars, Grafen von Starhemberg, und dessen zweyten Gattinn, Frau Franziska Katharina, Gräfinn von Kavriani, zweyter Sohn, geboren im Jahre 1662, war zuerst k. k. Kammerer, dann Gesandter und bevollmächtigter Minister am königl. schwedischen Hofe, endlich k. k. wirklicher geheimer Rath, Herr des großen Majorats, welches nach Absterben seines Bruders, Herrn Heinrich Ernst Rudigers, auf ihn fiel.

Seine eifrige Anhänglichkeit an das Haus Oesterreich, seine ausgezeichnete Thätigkeit auf dem ehrenvollen Posten, auf dem er sich befand, seine politischen Kenntnisse und rastlose Arbeitsamkeit erwarben ihm das volle Zutrauen seines Monarchen.

So groß sein Bestreben für das Wohl seines Vaterlandes war, eben so feurig war sein Eifer für die katholische Religion, zu welcher er sich bekannte, und deren Vorschriften er als ein wahres Beyspiel für alle Großen erfüllte. Der Wunsch, diese beseligende Religion auch im Norden zu verbreiten, war sein eifrigster, und in Erfüllung desselben stand ihm der, sich bey ihm als Gesandtschafts-Kaplan befindende P. Martin Gottseer, ein nicht minder gelehrter als wahrhaft frommer Priester der Gesellschaft Jesu thätig bey. Durch langes anhaltendes Bitten